

Pressemitteilung

Die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde und die Arbeitsgemeinschaft Erinnerungskultur laden ein für Samstag, dem 12. Oktober 2024, um 17:00 Uhr in die Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofplatz 5 in 14943 Luckenwalde:

Widerstand in Luckenwalde

Die Gemeinschaft für Frieden und Aufbau 1943/44

Eine Gedenkveranstaltung mit Ausstellung zum Wirken der Widerstandsgruppe und ihrer Mitglieder, die viel gewagt haben

Die Stadt Luckenwalde erinnert mit dieser Veranstaltung an ihre mutigen Bürger, die in den Jahren 1943 und 1944 verfolgte Juden vor der Deportation in die Konzentrationslager versteckten und sie versorgten. Gleichzeitig entwickelten sie eine politische Initiative im Untergrund mit dem Ziel, ihre Mitmenschen dazu aufzurütteln, für die Beendigung des Krieges und den Wiederaufbau Deutschlands einzutreten. Dazu druckten sie in Luckenwalde Flugblätter, die sie im ganzen Deutschen Reich heimlich verteilten. Es handelt sich dabei übrigens um die einzige bekannte deutsche Widerstandsgruppe, die gemeinsam von jüdischen und nicht-jüdischen Menschen getragen wurde.

„Es gibt kaum eine Stadt in Deutschland, die eine solche Geschichte des Widerstands aufweisen kann“, sagte einst der Zeitzeuge Eugen Herman-Friede, für den mutige Luckenwalder Kopf und Kragen riskiert hatten, um den jüdischen Jugendlichen und andere Juden vor den Fängen der Gestapo zu retten.

80 Jahre nach dem Aufliegen der Gruppe und der Verhaftung vieler Mitglieder möchten wir mit einer Gedenkveranstaltung und einer Ausstellung an den Widerstand dieser „kleinen“ Leute mit großen Herzen erinnern.

Zu Beginn zeigen wir die Filmdokumentation „Fluchtpunkt Luckenwalde“, die die Geschichte der Widerstandsgruppe und ihrer Akteure zum Gegenstand hat. Danach werden zwei Nachfahren über ihren Vater beziehungsweise Onkel erzählen, die aktive Mitglieder dieser Widerstandsgruppe waren. Wir freuen uns sehr, dass wir für die Gesprächsrunde Eva Scheer und Axel Herman-Friede gewinnen konnten. Anschließend gibt es die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur Besichtigung der Ausstellung.

**Widerstand in Luckenwalde
Die Gemeinschaft für Frieden und Aufbau 1943/44**

Samstag, 12. Oktober 2024
17:00 Uhr, Einlass ab 16:30 Uhr
Eintritt frei

Bibliothek im Bahnhof
Bahnhofplatz 5
14943 Luckenwalde

Die Ausstellung ist bis zum 10.11.2024 zu den Öffnungszeiten der Bibliothek frei zugänglich. In diesem Rahmen besteht ebenso die Möglichkeit sich die Filmdokumentation „Fluchtpunkt Luckenwalde“ anzuschauen. Termine für Klassen und Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten können mit der Bibliothek individuell vereinbart werden.

Für Rückfragen und ein Interview steht Ihnen Heike Rosendahl, Leiterin der Bibliothek zur Verfügung.

Kontakt:

Stadtbibliothek Luckenwalde

Bibliothek im Bahnhof

Bahnhofplatz 5

14943 Luckenwalde

Fon: 03371 40 33 40 / -42

Mail: bibliothek@luckenwalde.de

Website: bibliothek.luckenwalde.de